

Preisverteilung des Kirtaschießens 2023

Dingolfing. Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 fand im Lokal „Um´s Eck“ die Preisverteilung des traditionellen Kirta-Schießens statt, das die Edelweiß-Schützen anlässlich des Dingolfinger Kirta bereits zum 56sten Mal veranstaltet hatten. Dabei wurden neben der Festscheibe und der vereinsinternen Kirta-Auszugsscheibe zahlreiche Sach- und Geldpreise, Gutscheine für die Meistbeteiligung sowie jeweils eine Stange Trainingsmunition an die Sieger der Mannschaftswertung in den verschiedenen Altersklassen vergeben. Um den Schießnachwuchs und die Jugendarbeit der Vereine zu fördern wurde nun bereits zum vierten Mal am Kirtasonntag die Disziplin Lichtgewehr/-pistole für die Jugendlichen unter 12 Jahren angeboten.

Schützenmeisterin Anita Nicklas begrüßte im Lokal „Um´s Eck“ zahlreiche Schützen der teilnehmenden Vereine sowie Vereinsmitglieder und freute sich, über insgesamt 140 teilnehmenden Schützen.

Sie dankte Bürgermeister Armin Grassinger für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Geschäftswelt von Dingolfing und Umgebung, die mit ihren Sachspenden und Inseraten in der Festschrift auch heuer zum Gelingen des Kirtaschießens beigetragen hatte. Insbesondere hob sie das tatkräftige Engagement der Vereinsmitglieder hervor, ohne das eine reibungslose Durchführung des Preisschießens nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Dank galt Andreas Ismail, der wie auch bereits beim Prominentenschuss für die Bewirtung bei der Preisverteilung sorgte.

Anschließend überreichte 1. Sportleiter Ferdinand Käser die handbemalte Festscheibe, die als Motiv das Riesenrad mit der Stadtkirche im Hintergrund zeigt, an den Gewinner Hans Zitzmann (Eintracht Teisbach), der einen 15,2 Teiler erzielt hatte.

Die vereinsinterne Kirta-Auszugsscheibe, ebenfalls mit dem Kirtamotiv, ging mit einem 149,8 Teiler an Sebastian Kriegl. Hierbei gab es lediglich einen Wertungsschuss und konnte nicht nachgekauft werden.

Als nächstes vergab Käser die Geldpreise für die einzelnen Meisterscheiben.

Im Folgenden sind jeweils die ersten drei Plätze der jeweiligen Klasse mit der erzielten Ringzahl und ggf. Deckserien genannt:

Schüler Lichtgewehr/Lichtpistole: 1. Anton Zanardo (Edelweiß Dingolfing), 86 Ringe; 2.

Max Fröde (Zum See Lichtensee), 85; 3. Luisa Huber (Eichenlaub Failnbach), 83.

Schüler Luftgewehr: 1. Manuel Simbeck (Edelweiß Dingolfing), 93; 2. Marie Stockinger (Zum See Lichtensee), 89; 3. Emily Jahns (Edelweiß Dingolfing) 86.

Schüler Luftpistole: 1. Andreas Mayer (Isargrün Goblen), 83; 2. Sylvia Unterholzner (Isargrün Goblen), 79; 3. Florian Kiermeier (Zum See Lichtensee), 74.

Jugend Luftgewehr: 1. Markus Uhlig (Edelweiß Dingolfing), 94; 2. Dominik Unterholzner (Isargrün Goblen), 93; 3. Maximilian Loureiro (VSG Dingolfing), 92. Jugend Luftpistole: 1. Charlotte Laube (VSG Dingolfing) 88; 2. Markus Uhlig (Edelweiß Dingolfing) 81.

Junioren Luftgewehr: 1. Kerstin Brummer (VSG Dingolfing), 100; 2. Ramona Jahn (VSG Dingolfing), 98; 3. Emma Schicker (Isargrün Goblen) 97.

Junioren Luftpistole: 1. Martin Pritzl (Holzlander-Schützen Oberwolkersdorf), 70.

Schützenklasse Luftgewehr: 1. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing), 100,100; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 99, 98, 98; 3. Sandra Krebs (Isarau Gottfriedingerschwaige), 99, 98, 96.

Schützenklasse Luftpistole: 1. Domenik Käser (Edelweiß Dingolfing), 96, 95; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 96, 94, 93, 93; 3. Markus Unterholzner (Isargrün Goblen), 96, 94, 93, 91.

Altersklasse Luftgewehr: 1. Heribert Apfel (Almenrausch Martinsbuch), 97; 2. Gerhard Bumeder (Isartaler Mammingerschwaigen), 96; 3. Manfred Reyser (Eintracht Teisbach), 95.

Altersklasse Luftpistole: 1. Bernhard Weinmann (VSG Dingolfing), 95; 2. Josef Fleischmann (VSG Dingolfing), 92; 3. Michael Johann (Isartaler Mammingerschwaigen), 90.

Seniorenklasse Luftgewehr: 1. Hans Zitzmann (Eintracht Teisbach), 98; 2. Michael Johann (Isartaler Mammingerschwaigen), 97; 3. Max Buchmeier (Almenrausch Martinsbuch), 92.

Es folgte die Verteilung der Sachpreise. Den ersten Platz mit einem 3,2-Teiler erreichte Alwin Slavik (VSG Dingolfing) der sich ein hochwertiges Stand-Up-Paddle-Board aussuchte. Domenik Käser (Edelweiß Dingolfing) erlangte mit einem 4,0-Teiler den zweiten Platz und erhielt eine Schießbrille. Dritter wurde Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), der mit einem 4,1- Teiler eine Smart-Watch erhielt.

Anschließend gab Ferdinand Käser die Mannschaftswertung bekannt. Hierfür wurden jeweils die acht besten Schützen eines jeden Vereins gewertet und die Summe der Teiler ermittelt. Insgesamt hatten sich acht Mannschaften mit den folgenden Platzierungen beteiligt: 1. VSG Dingolfing mit einer Teilersumme von 185,1; 2. Isargrün Goblen, 472,7; 3. Zum See Lichtensee, 674,2; 4. Isartaler Mammingerschwaigen, 808,7; 5. Eintracht Teisbach, 1058,7; 6. Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf, 1147,3; 7. Aitrachtaler Puchhausen, 1994,6; 8. Vilstaler Oberhausen, 2486,2. Alle Mannschaften erhielten je eine Stange Trainingsmunition. Die Siegermannschaft der VSG Dingolfing darf zudem den großen Wanderpokal für ein Jahr mitnehmen. Ein großer Dank geht an 1. Landrat Werner Bumeder, der den neuen Wanderpokal gestiftet hat, da der alte Wanderpokal nach dreimaligem Sieg in Folge fest bei VSG Dingolfing bleiben darf.

Als nächstes wurde der traditionelle Meistpreis an die drei Vereine vergeben, die sich mit den meisten Schützen am Kirta-Schießen beteiligten. Den ersten Platz belegte Zum See Lichtensee, die mit 17 Schützen angetreten war und erhielt einen Gutschein über 30 Liter von der Gräflichen Brauerei Graf Arco. Den 2. Platz sicherte sich Isargrün Goblen mit 14 Schützen und einen 20 Liter Gutschein von der Brauerei Wittmann. Einen 10 Liter Gutschein von der Brauerei Wittmann erhielt VSG Dingolfing für 13 Schützen.

Zum Abschluss fanden sich alle Preisträger an der Treppe beim Rathaus noch zu einem Gruppenfoto ein.



Die Preisträger des Kirtaschießens 2023